

9 Wahl der Schätzungsexpertinnen

Beschluss (einstimmig): Wiederwahl von Frau Sandra Mazzini, Männedorf, Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin, Master of Advances Studies MAS FHS St. Gallen in Real Estate Management und Frau Andrea Herzog Lusa, Winterthur, für ein weiteres Jahr.
Der Stiftungsrat wünscht, dass Frau Mazzini und Frau Herzog Lusa, wie bis anhin, jeweils zur ersten Sitzung im Jahr, zwecks Kurzpräsentation (je ca. 10 Minuten) ihrer besichtigten und bewerteten Liegenschaften, eingeladen werden.

Zuständigkeit	Eriedig/Datum

10 Mandatsvertrag Immobilien

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 22. September, 2022, Trakt. 3, vom Mandatsvertrag, gültig ab 1. Januar 2023, zustimmend Kenntnis genommen
Vorbehalten bleiben allfällige Finma-Anpassungen, welche bis heute seitens externer Beratungsfirma (Compliance Group AG, Zug) noch nicht vorliegen. Aus diesem Grund wird das Traktandum verschoben. Die definitive Version (Finma-Anpassungen) muss vor der Unterzeichnung dem Stiftungsrat nochmals zur endgültigen Genehmigung zugestellt werden.
Der Stiftungsrat **beschliesst einstimmig**, das Traktandum zu verschieben.

Zuständigkeit	Eriedig/Datum
Zangger	21.09.2023

11 Nachhaltigkeitsstrategie Traktandum 13.1

Das Thema Nachhaltigkeit ist im Verlaufe der letzten Jahre insbesondere auch im Rahmen der Vermögensanlage immer wichtiger geworden. Verschiedene Regulatoren und Marktteilnehmer haben begonnen, Empfehlungen für nachhaltige Anlagesätze oder Produkte zu formulieren. Mit der Firma pom+Consulting AG könnte eine CO2-Absenkpfad im Rahmen einer Klimastrategie für unser Portfolio mit den folgenden Komponenten erarbeitet werden: Energiereporting/Berechnung Wärmeverbrauch und CO2-Ausstoss/Absenkpfad und Strategie (Bestehende Portfolioplanung mit Sanierungszyklen, Mehrjahresplanung)/Berechnung Initialkosten der Massnahmen für den «Co2-Absenkpfad» in Varianten/Berechnung der jährlichen Einsparungen und Mehrkosten/Berechnung der Mehrkosten je Liegenschaft gegenüber einer sowieso notwendigen Sanierung. Das Vorgehen wäre wie folgt:

1. Ist-Analyse/Datenaufbereitung: Portfoliosegmentierung hinsichtlich Energie und CO2.
2. CO2-Absenkungspfad (Klimastrategie): Definition von Varianten inkl. Berechnung und Darstellung der CO2-Absenkpfade mit Zielwerten pro Liegenschaft und Portfolio für die Jahre 2025, 2030, 2040 und 2050.
3. Kosten/Wirtschaftlichkeit: Initialkostenschätzung der Massnahmen mit Berechnungen Folgekosten/-einsparungen. Darstellung der Ergebnisse im NH-Cockpit von energyGIDO.
4. Nachhaltigkeitsbericht (bsp. als Teil des Geschäftsberichtes).

Ressourcen: Der Aufwand für die initiale Erstellung des Nachhaltigkeitsmonitorings ist abhängig von der Datenqualität und Arbeitsteilung. Gemäss Erfahrungswerten sollte für das Portfolio ein Betrag von CHF 1'500 – 2'000 pro Objekt, also Total zwischen CHF 33'000 und 45'000 budgetiert werden.

Die jährlichen Folgekosten für Datenaktualisierung/Mutationen, Lizenz und Bericht/Reporting werden mit ca. CHF 5'000 – 10'000 veranschlagt.

Nach eingehender Diskussion **beschliesst** der Stiftungsrat **einstimmig**, dass auf eine Ist-Analyse/Datenaufbereitung und auf einen Nachhaltigkeitsbericht verzichtet wird. Die pom+Consulting AG wird entsprechend informiert.

Im Jahresbericht 2023 wird neu auf unsere Strategie (Bei Ersatz und Sanierungen sind die fossilen Energieträger, wenn immer möglich, durch erneuerbare Energieträger, kombiniert mit PV-Anlagen, zu ersetzen), auf die Heizsysteme, mögliche anstehende Sanierungen, Gebäudeanalysen hingewiesen.

Zuständigkeit	Eriedig/Datum
Zangger	22.03.2023